

1 Million

1.- DM

Winter
80/81

Nr. 3



V 8601727 C

FÜNFHUNDERT
DEUTSCHE
MARK

Du

segelsurfen

Sicherheit

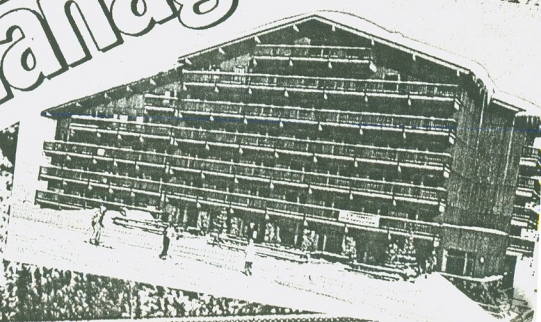
pistolschießen

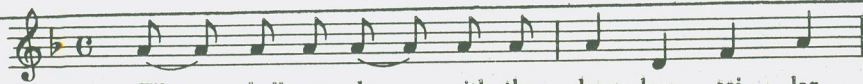
KULTUR

Gutes Aussehen

Video Recorder

PRESTIGE
manager





Fehlfarben nicht gekommen. | Sehr viel Leute. | es,



den Liedern von "Seperates" und ihrer ersten LP.

Put him in the long-boat until he's sober (*thrice*).

Aber auch die poppigeren Lieder von

der "Biggest Price in Sport" wurden
schnell und gut gespielt.

Nachdem sie relativ lang gespielt
hatten, spielten als Zugabe nochmals
"Homicide" und ein ganz nettes Lied
Ihrer 4. LP.

Nach dem Gig sagte Nick Cas.
das Ihre neue LP auf dem
Niveau von "Biggest Pr.." liegen
wird

Es gab noch kostenlos belegte Wocken
und die Möglichkeit seine English-
Kentnisse unter Beweis zu stellen.
Im 12! schmissen uns die Besitzer dam-
raus.

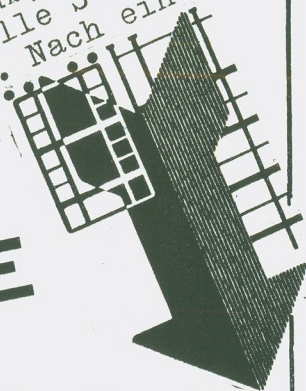
Central LONDON

ABWÄRTS



Mir schien's, als würden sie unter Form spielen. Sie waren lang nicht so gut wie in Heidelberg. Frank Z. hatte vor den Keyboards ein Kofferradio stehen, mit dem er Sender auffing und die in die einzelnen Lieder einbaute. Hörte sich ganz witzig an, als z.B. "Japan" mit einem türkischem Morgengebet eingeleitet wurde. Margitta mit kurzen Haaren, wie üblich barfuß, spielte auch diesmal Geige. Sie spielten alle Stücke ihrer EP und noch ein paar ihrer LP. Nach einer Zugabe war dann Schluss.

CURE



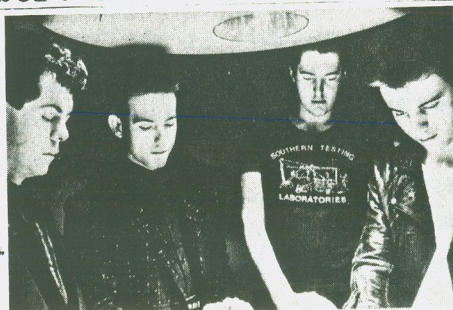
Diesmal zu dritt: Bassmann Simon Gallup übernahm die spärlichen synthesesizereinsätze. Die Lieder, die nicht die betont traurige, melancholische Stimmung ausdrücken sollten, wurden alle schneller gespielt, allen voran "Fire in Cairo" und "A Forest". Bei den stimmungsreicheren wurde mehr Wert auf das Feeling, auf die Stimmung gelegt, vor allem auf den Gesang. Das faszinierende an diesen Liedern wie "Play for today" ist, daß trotz des schnellen Schlagzeugs die Lieder sich nie hektisch anhören, sondern sehr ruhig. Positiv: die Musiker glänzten nicht durch Soli. Sie stellten sich selber nicht als Stars dar, sondern suchten den Kontakt zum Publikum, wie bei der 3. Zugabe, als Simon und Robert einfach von der Bühne ins Publikum spran

gen und dort weiterspielten. Positiv war auch daß man für 10 Mark 3 1/2 Stunden Musik bekam.

1984

1984

1984



Lilli zur allgemeinen Lage:

Die PUNK-Stene besteht nicht nur aus einem Aukerol (oder mehr) auffälligeren Gestalten. Unter der Oberfläche manchen Bürgerkinds tut sich was; und das tut sich über die ach so geschmähte NEUWAVE; sei es die Elektronik oder die Power-Pop-Abklingung. Der Hardcore-Punk ist etwas sanduflte, aber exist nicht alles. Ich halte nichts davon, wenn sich Bürgerkinder oder „saubere Existenzen“ Badjes austrecken und auf „fertig“ machen und auf „festiges“ abfahren. Ich finde, man soll nicht einfach so tun, dabei-tun sein, sondern soll das Bewußtsein einschalten, das alles bewußt tun. Sid Vicious hat sich mit H selbst ausgeschaltet. Ein neues Idol? - „No more Heroes“ ließ es mal. Na, a, wir haben 1980. Ich dachte immer, daß Punk 'ne Bewegung ist, die gegen gesellschaftliche Zwänge reagiert hat, die tut gibt, die NICHT motorisiert, etwas zu tun; daß Punk 'ne Bewegung von unten nach oben ist, nicht umgekehrt. Ich hoffe, ich liege nicht falsch. Da fängt aber das Bittere an, das fast schon ein Elend geworden ist: PUNK in Deutschland. Punk original was London, vor England, vor 1976. Punk in Deutschland: ich werde manchmal den Verdacht nicht los, daß das in der Zwischenzeit eine Kleiderfrage geworden ist. Und das bedeutet, daß von den Inhalten einer großen Bewegung nichts mehr geblieben ist. Wie bei einer überreifen Frucht: außen hüin innen pfl! und das darf nicht sein! Es darf nicht sein, daß Punk zu einer Modesache verkommt, was bewirken würde, daß er die gleiche Stellung bekommt wie die Poppe, die Rollenstars und daß er so rasch wie die unverbesserlichen Kiffer-Trecks wird. „PUNK“ bedeutet doch nicht nur Konsumieren, sondern seine Essenz und seinen Ursprung nach produzieren. Und produziert werden sollte persönlich und gesellschaftlich relevantes, nicht „bad behavior“ und Terror! Was sollen die Auseinandersetzungen mit Mods, Skin-heads u. ä. auf niedrigster Ebene. Was soll es, wenn man einem Teufel eins auf die Brinne haut? irgendwann kniegt Du's eben zurück. Ist das FUN, ist das der

Lebensstil für wenig Geld? Die Leute, die sich für eine
 Zugehörigkeit zu Teddyboys, zu Skinheads und zu
 anderen Erscheinungsbildern von Cliquen entschieden
 haben, haben auch ihre Troubles. Diese Troubles haben
 bestimmt einen ähnlichen Ursprung wie die des
 Punks. Irgendwie sitzen wir in dieser Gesellschaft doch
 alle in einem Boot. Ausbooten gilt da nicht! Das
 wäre doch genau das, was die FORKY PIGS da oben
 eigentlich wollen. Jeder gegen jeden, so sind alle zu
 beherrschen. Ein altes Prinzip. Teile und beherrsche —
 das kannten sogar schon die Römer
 "United we stand - divided we fall..." saugen schon die alten
 Canned Heat. Da ist doch schon was dran - oder?
 Für TOLERANZ und SOLIDARITÄT und KREATIVITÄT!
 "Beauty will be convulsive, or not at all" (Patti Smith, 1977).

Stück im Dreckschwein
 Splitter der nissigen Kugel
 gut lackiert
 betaplast
 höher als die Spitze
 Kälter als Schatten
 A Bombe bald
 alle gleich
 Friede in deren Kasernen
 Avantgarde welcher Preis
 Ich sein tot sein
 schmerzlos keine Risse
 in die Schutze gesteckt
 Ex zu schwer

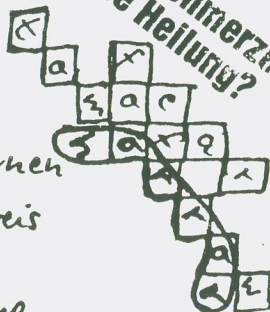
unbefragt
 "Arbeit"

für

alle

© 1982

ZENSUR
 Haben Sie Schmerzen?
 Suchen Sie Heilung?



Interessante neue Platten:

Joy Division- Atmosphere

Bauhaus- In the flat Field

Gadgets-Gadgetree

Abwärts- Amok Koma

Fehlfarben-Monarchie und Alltag

Dead Kennedys- Kill the Poor

Bauhaus- Telegram Sam

7 Platten - 7 vollkommen unterschiedliche Platten. Zuerst Joy Division- Atmosphere. Zuerst nur bei 'Sordide Sentimentale' erhältlich, jetzt hat sich auch Factory durchgerungen, eine 12" davon pressen zu lassen. 'Atmosphere' ist ein ziemlich ruhiges Stück, das ruhigste von Joy Division überhaupt, mit Pauken und Sprechgesang. B- Seite: 'She's lost Control', neu aufgenommen, klingt jetzt noch düsterer und kälter. Die Bauhaus-LP ist sehr stark geworden, obwohl ein Stück der Klasse von 'Bela Lugosi's Dead' fehlt. Durchweg kürzere Stücke, bis auf 'Nerves', und keins war vorher auf Platte erschienen. Wenn man allerdings Bauhaus mit Joy Division vergleicht, stellt man fest, daß Bauhaus auf ihrer LP nie die Intensität und Spannung von Joy Division erreichen. Die Gadgets machen ganz andere Musik, mehr in die elektronische Richtung, obwohl sie aber keine Elektronik-Band sind. Auf 'Gadgetree' gibts ein paar wirkliche Horror- Stücke wie 'Eraserhead is singing' oder 'U.F.O. Report 1 & 2' oder 'Making Cars'. Abwärts überragen auch auf ihrer LP, wer sie schon einmal gesehen hat, weiß wie gut sie sind, allerdings sind sie nun auch auf Ruhm und Ehre aus, denn, wie sie so schön sagen: "Wir kriegen sie alle,..." Fehlfarben gefallen mir allerdings noch besser, sie sind völlig unvorbelastet und ihre Texte sind hervorragend, griffiger als die von Abwärts. Dead Kennedys' 'Kill the Poor' kennt ja wohl jeder, und jeder, der mich kennt, ist sicher überrascht, daß mir die Platte gefällt, mir gefällt ihre ganze LP, ich bin quasi ein Fan der Dead Kennedys. Bei 'Kill

flam - a part gehörte und gehört zu den Weg-
bereitern, zu den Pionieren der neuen deut-
schen Szene, bzw. Musik.

und ein Text der "Besten Combo aller Zeiten",
nämlich "Attraktiv & freier". Wer sie in der
Kaufhalle nicht gesehen hat, der hat wirklich
was verpasst. Rolf Schöbel am Schloßberg,
bumm - bumm - ba, bumm-bumm - ba,
Hononon - Honon - , Schilly am Sipyty,
Vandale als Singer und unser Freund Gini
Fortale am Bass.

'wir spielen music
die ihr gut heisst
und die langweilig ist,
wir spielen für euch
langweilige Kammermusik.

ihre seid langweilig
und wir spielen für euch.

Wir sind Tangential
Wir sind attraktiv und präsent

Wod ein Gedicht:

Jedenwie hat uns das Saufen gut getan letzte Nacht
Auch das schlechte Gefühl am nächsten Morgen
war nicht so schlecht.

Nur das ewige Nachdenken hat mich dann geschafft
Für den Rest des Tages.

Der Whiskey ist so gut,
CHROME spielen so himmlisch,
... und dann kommst du
und zerstörst meine Einsamkeit

LOVE WILL TEAR

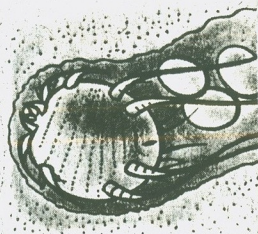
US APART

- Heine play-in:
- Rainbow:
- Telephon:
- Sun
- dead keys:
- heads:
- Finis:
- Fresh
- North:
- Tables:
- Uly:
- Ultra-vox:
- Ha Ha Ha
- Google b:
- Google bees:
- Next is:
- EP
- +LP
- Top Divisio
- Unknown
- Pleasants +
- Vermin:
- Plank
- Minipix:
- Demo

FRAUENKLINIK

Nachdem mich Petra, Gabi, Ilse und Susanna schon seit 4 Wochen bedrängen, über sie etwas zu schreiben, lasse ich mich nun also herab, sitze gerade in der Schule und versuche also, ein paar gedankliche Ergüsse über die "Frauenklinik" aufs Papier zu bringen.

Fremder, kommst du nach Stuttgart, so siehst du am Berge oben die Frauenklinik stehen. Du gehst hinein, vorbei an der fetten Frau in der Anmeldung, und ein weibliches Wesen in weißem Kittel, mit Mundschutz und Arzthäubchen, unter dem kurze rote Haare heraus schauen, ergreift deine Hand und führt dich durch endlose Gänge, vorbei an Ärzten, an deren Kitteln Blutspritzer zu sehen sind, vorbei an Zimmern, aus denen der Tod herausquillt, vorbei an



35,3



19,8

Mülleimern, aus denen Kinderschreie ertönt, vorbei an Operationssälen, auf dessen Böden Gehirnmasse herumliegt, wieder durch endlose Gänge, auf eine hell erleuchtete Tür zu. Vor dieser Tür stehen drei weitere weibliche Wesen, das eine mit braunen Haaren, die am Nacken rosa gefärbt sind, ein anderes

mit pechschwarzen Lippen und ein weiteres, das jedoch im Gegensatz zu den beiden anderen keine weißen Arztkittel anhat, sondern einen Pyjama. Diese drei begleiten dich mit dem rothaarigen Wesen durch die Tür in das hellerleuchtete Zimmer, in dem eine Rhythmusmaschine, ein Bass, eine Orgel sowie eine Gitarre stehen. Die vier setzen dich in einen bequemen Ledersessel und überlassen dich wie einen Ausgesetzten ihrer Musik mit chemisch-biologischen Texten.

Mikroorganismen

Eine Reaktion läuft an, bis eine bestimmte Menge von Endprodukten vorhanden ist. Es sind aber auch noch Ausgangsprodukte da. Deshalb hat sich nach einer bestimmten Zeit ein Gleichgewicht zwischen Ausgangs- und Endprodukten gebildet. Scheinbar steht dieses Gleichgewicht still, in Wirklichkeit aber finden dauernd gleichzeitig Hin- und Rückreaktionen statt, wobei aber die Menge der Ausgangs- und Endprodukte sich nicht ändert. (Das chemische Gleichgewicht, Frauenklinik 1980)

Wird auf ein, im Gleichgewicht befindliches System durch Änderung der äußeren Bedingungen (Temperatur, Druck, oder Konzentration einzelner Reaktionsteilnehmer) ein Zwang ausgeübt, so verschiebt sich das Gleichgewicht in dem Sinn, daß es dem äußeren Zwang ausweicht. (Prinzip der Flucht vor dem Zwang, Frauenklinik 1980)

STADTFÜHRER

FANZINES

Der Dreck c/o Oliver Neitzel
Cottastr.56, 7000 Stuttgart 1

KZ- Rundschau c/o Norbert Paplewski
Lärchenweg 6, 7031 Weil im Schönbuch 1

Keine Blumen c/o Sven Gormsen
Nauklerstr. 22 a, 7400 Tübingen

Widerstandsnest c/o K.&D. Schmidbauer
Westliche Straße 293, 7530 Pforzheim

Krach c/o Oliver Neitzel
Cottastr.56, 7 Stuttgart 1

Papierfidibus c/o Thomas Nägele
Tannenstr. 9, 732 Göppingen 7

Normahl c/o Joachim Klein
Im Stollen 7, 7057 Winnenden

Attraktiv & Preiswert c/o Ralf Siemers
Katharinenstr. 36, 7400 Tübingen

Minipax c/o Andreas Schuster
Weiherstr. 24, 731 Plochingen

V2 c/o Detlef Lehnhardt
Alte Calmbacher Str. 26
7547 Wildbad

Germa Rehlinger Blumenstr. 14
7057 Winnenden 6

Ulli Trost Mathildenstr.
7140 Ludwigsburg

LEUTE

STUTT GART

land c/o Racco Ruschenski
ingerstr. 43, 74 Tübingen

huster
ngen

him Stumm
oo Tübingen

PPEN

Aktuelle Mülleimer c/o T. Ziegegeist
Keßlerstr. 8, 7030 Böblingen

Liebesbrief nach DIN c/o Ralf Siemers
Katharinenstr. 36, 7400 Tübingen

Arschkriecher c/o Christian Kemme
Postfach 31, 7031 Aldingen

Name c/o Georg Wittner
Tannenbergsstr. 44, 741 Reutlingen

Gottesdienst c/o Bernd Hübner bei Ambrosi
Möhringer Str. 8, 7000 Stuttgart 1

o Rolf Sandner
3 Neuhausen

Frauenklinik c/o Petra Jürgens
Brahmsweg 1, 7303 Neuhausen
oder Ilse Held

Hölzleswiesen 35, 7 Stuttgart 75

Fucking gute Bürgerband
c/o Lind Auer, St Jakobsgas 1
7450 Hechingen

c/o Thomas Nägele
str. 9, 732 Göppingen 7

Rolf Schobert
Lerchenstr. 15
7410 Reutlingen

Peter Großperski
Wallensteinstr. 17 B
7000 Stuttgart 40

AB NACH TONGA

MSPIEG

IN, STIN
SPIN

SCHLAPP.

WAS NICHT A
SCH, FULL POW

OMA

DIE HALTEN, MUSS

STUN

Madness

28. Okt 1980 / Cannstatter Kursaal

Madness-diese ~~Platte~~ Konzert ist
wahnsinnig / ~~tot~~ Selten haben
wir eine so lustige und fröhliche
traurige Platte gehört Konzert gesehen.

Madness sind auch eine ~~2-Tone-Band~~

wie die ~~Specials~~ oder ~~Selecter~~.

Sie sind aber in ~~Gegen-satz~~ dazu eine
~~rein wei-ße~~ Band mit einer seltsa-
men Anhängerschar jedoch, den

~~rechtserastischen~~ Skinheads Poppersn,

Gegensatz zu den ~~Specials~~, die
sich eher zu den linken bekennen.

~~Seit~~ drum, die Musik jedoch ist
fantastisch, Langweilig. Der Titelsong

"One Step beyond" ist geprägt von einem

~~übermäßigem~~ Saxophon, noch ganz gut,

~~das~~ auf der ganzen Platte Konzert das Beste.

Eine wichtige Rolle spielt "My Girl",

~~vor~~ unter den ersten eins der traurigsten

Wieder dort in England. "Night Boat to Cairo"

~~ist~~ eher ein Tongo war Angabe. "The

Land of Hope and Glory" (Ronald Wants

War!) und "The Prince" sind wieder sehr

von Saxophon geprägt. Langweilig. ~~Seite 2~~

Konzert schliesst ab mit "Madness, Madness,

they call it Madness...". Wenn Du einmal

Lied von Madness gehört hast, gehst sie

Du nicht mehr aus dem Kopf! kennst Du



"SLIT" ist toll, dafür gibt's jetzt "1 Million". Ich weiß, der Name ist nicht toll, aber es gefällt mir besser. Diesmal mach ich auch nur 200 Stück, ich denke, ich kann die Sache so persönlich gestalten, und die meisten Leute, die es kaufen, kennen mich dann auch. ~~Der~~ Briefe oder Souvenirs wie immer an ANDREAS SCHUSTER, WEIHERSTR. 14, 731 ROCHINGEN Tel. 07153/22354.

Kein Dank fehlt diesmal besonders an Willi Tron und an Fiddo, und Briefe gehen an Wilzen, Georg, Wolfgang, Rolf, Peter, Gabi, Dery, Harry, Roman Ray & seine 2, Ralf v. O., Gopi, Diana, Thomas und noch an alle Empfänger & Umgebung.

Die neue und erste "NAME"-Single kommt ab im Januar raus, sie wird aber (viel wird geraten) genauso toll!

Dann war ich noch bei einem Konzert der Dery's Midnight Runners, ich fand sie ganz gut, kennen auch ihre Platte, aber sie haben nicht viel Punk zu tun, obwohl sind sie auch nicht so gut angekommen, wie sie es verdient hätte. Dann war ich noch bei der Fishing unter Brückenband. Zweisätziger Eindeck, ich weiß nicht so recht. Weder Fisch noch Reisch, aber trotzdem ganz wichtig. Haus-a-Plant waren sehr langweilig, vor allem ihre neuen Stücke, aber ich meine: Ihre 1. LP war einfach nur gut. Jetzt erwartet man eben zuviel von Haus-a-Plant, und das ist schade, denn

flaus - a plant gehört und gehört zu den Weg-
bereiten, zu den Pionieren der neuen deut-
schen Szene, bzw. Musik.

Nach dem Text der "Besten Combo aller Zeiten",
nämlich "Attraktiv & freier". Wer sie in der
Kaufhalle nicht gesehen hat, der hat wirklich
was verpasst. Rolf Schöbel am Schlagzeug,
bumm - bumm - ba, bumm - bumm - ba,
Monoton - Monoton - , Schilly am Synthesizer,
Vandale als Sänger und unser Freund Gini
Fortale am Bass.

'wir spielen music
die ihr gut kennt
und die langweilig ist,
wir spielen für euch
langweilige Tanzmusik.

11/9 2mp
durch den
Kaufhalle
am 11/9
8:30 - 11:30

ihr seid langweilig
und wir spielen für euch.
ihr seid langweilig
wir sind attraktiv und präsent.
Vod ein Gedicht:

Jemandem hat uns das Saufen gut getan letzte Nacht
Auch das schlechte Gefühl am nächsten Morgen
war nicht so schlecht.

Nur das ewige Nachdenken hat mich dann geschafft
Für den Rest des Tages.

LOVE WILL TEAR

US APART

Der Whiskey ist so gut,
CHROME spielen so himmlisch,
.... und dann kommst du
und zerstörst meine Einsamkeit

1000 Diva:
Winkeln
Pleasures +
Vornu: Stoflach
Norme: Schlack
Kinnig: Demo

Keine
playoff:
Comhans:
Telephon
Sinn
Dett New-
hedg: Fresh
Finn: Per
Koth: Ver-
Fables
Ulthavox:
Ha Ha Ha
Googleb:
Gedeebes:
Kath: Is.
TLP

Interessante neue Platten:

Joy Division- Atmosphere

Bauhaus- In the flat Field

Gadgets-Gadgetree

Abwärts- Amok Koma

Fehlfarben-Monarchie und Alltag

Dead Kennedys- Kill the Poor

Bauhaus- Telegram Sam

7 Platten - 7 vollkommen unterschiedliche Platten. Zuerst Joy Division- Atmosphere. Zuerst nur bei 'Sordide Sentimentale' erhältlich, jetzt hat sich auch Factory durchgerungen, eine 12" davon pressen zu lassen. 'Atmosphere' ist ein ziemlich ruhiges Stück, das ruhigste von Joy Division überhaupt, mit Pauken und Sprechgesang. B- Seite: 'She's lost Control', neu aufgenommen, klingt jetzt noch düsterer und kälter. Die Bauhaus-LP ist sehr stark geworden, obwohl ein Stück der Klasse von 'Bela Lugosi's Dead' fehlt. Durchweg kürzere Stücke, bis auf 'Nerves', und keins war vorher auf Platte erschienen. Wenn man allerdings Bauhaus mit Joy Division vergleicht, stellt man fest, daß Bauhaus auf ihrer LP nie die Intensität und Spannung von Joy Division erreichen. Die Gadgets machen ganz andere Musik, mehr in die elektronische Richtung, obwohl sie aber keine Elektronik-Band sind. Auf 'Gadgetree' gibts ein paar wirkliche Horror- Stücke wie 'Eraserhead is singing' oder 'U.F.O. Report 1 & 2' oder 'Making Cars'. Abwärts überragen auch auf ihrer LP, wer sie schon einmal gesehen hat, weiß wie gut sie sind, allerdings sind sie nun auch auf Ruhm und Ehre aus, denn, wie sie so schön sagen: "Wir kriegen sie alle,..." Fehlfarben gefallen mir allerdings noch besser, sie sind völlig unvorbelastet und ihre Texte sind hervorragend, griffiger als die von Abwärts. Dead Kennedys' 'Kill the Poor' kennt ja wohl jeder, und jeder, der mich kennt, ist sicher überrascht, daß mir die Platte gefällt, mir gefällt ihre ganze LP, ich bin quasi ein Fan der Dead Kennedys. Bei 'Kill

the Poor' gehts darum, daß Yello Biafra dafür eintritt, daß es wohl besser ist, die Armen gleich umzubringen, damit die Gesellschaft sie nicht durchfüttern muß. \$\$\$ Und Bauhaus haben 'Telegram Sam' von T.Rex so vergewaltigt, daß ich jetzt aus 'Hot Love' ein Weihnachtslied mache.

Du fragst mich,
Was das alles soll.
Ich zieh nochmals an der Zigarette
Und schau fragend zurück

Die Nacht war längst gelaufen
Doch wir suchten noch ein Kneipe, die offen hatte
Um um unsere Sehnsucht zu erhalten.

Ich sagte: "Tach!"
Und schon trafen uns elektrische Blitze
Als ich dann besoffen war, war das Gewitter vorbei.

Gestern war wieder so 'ne Nacht
Kein Telefonanruf, kein Bier im Haus
Und der Fernseher brummte wie immer
Einfach so vor sich hin.

Ich möchte nicht alt werden.
Wenn ich alt bin,
denke ich an die früheren Jahre zurück.
Ich kann aber die früheren Jahre
nicht zurückholen.

NOCH IN PAAR GEDICHTE. WEM'S NICHT GEFÄLT,
KANN JA WEITERBLÄTTERN. ANDY

Kurze Eindrücke von diversen Konzerten,
die ich in letzter Zeit gesehen habe:

Am 17.5. fand in Winnenden das 2. Festival statt, mit NORMAHL, SUICIDE, RABID, DAMNED BOBBY & THE HOMICIDES und BILDSTÖRUNG. Allesamt Pogo-Truppen, aber damals hielt ich den Punk noch für lebendig.

Am 22.5. KRAFT DURCH FREUDE und MOTHER'S RUIN in Stuttgart. Ich fand beide nicht sooo toll, MOTHER'S RUIN hatte zu schwaches Musikmaterial und KRAFT DURCH FREUDE fand ich zu banal.

Am 21.5. ABWÄRTS in Heidelberg. Mich erfreute die professionelle Frische, mit der ABWÄRTS auftraten.

Am 16.6. KRACH und VERMIN in Tübingen, erster Auftritt von KRACH, 76-Punk, machten ihrem Namen alle Ehre, VERMIN mit neuem Drummer, nicht so gut wie sonst.

Am 19.7 Festival in Heidelberg mit DRAHTKUR (à la WIRE & CURE), TORPEDOS (Ska-Punk-Pop), MODERN ENTERTAINMENT (auch von allem was) und dem KFC, der mit seiner Annahme die nicht wußten, provozierte, daß diese nicht sollten ob sie die KFCler verprügeln sollten oder nicht. Sie taten's nicht. Sie waren zu 150. Der KFC zu 4. Trotz-

Am 28.6. in Schorndorf KRACH, MIDDLE CLASS FANTASY, HEROES, VERMIN und DAMNED BOBBY & THE HOMICIDES, allesamt Pogo-Truppen sowie SCHWEINE. Im WEITALL mit DAF-Adaptionen und skurrilen Texten.

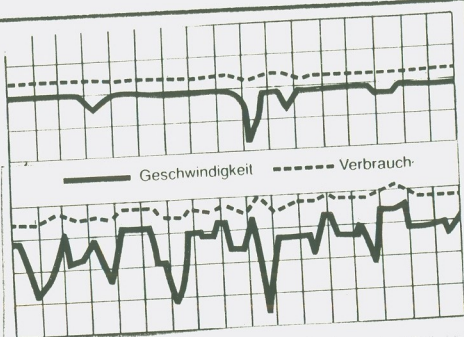
Am 19.6. CHARGE und HANS-A-PLAST in Reutlingen. CHARGE fand ich ganz lustig & gut, HANS-A-PLAST war zu der Zeit noch DER Act in der deutschen Punk-Szene und für mich doch noch lebend.

Wenn die Reifen intakt
sind, wenn der Motor und Getriebe
aktiv werden
er Werkstoff
Bevor ihr
Beste Ze
können Motor
Wenn die Reifen intakt
sind, wenn der Motor und Getriebe
aktiv werden
er Werkstoff
Bevor ihr
Beste Ze
können Motor

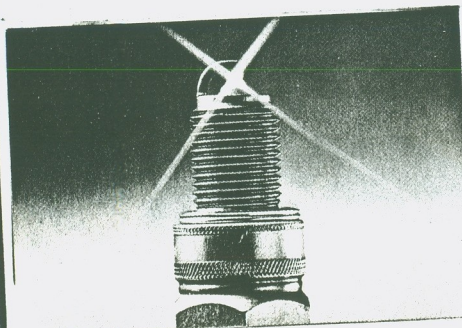
ingen

MINIPAX

der erste auftritt von minipax fand in einer lagerhalle einer fabrik in wernau statt. zwischen gabelstaplern und kisten, zwischen eisen-



trägern und betonwänden standen sie da: ludwig, bass und gesang, ulli, gitarre und gesang sowie klaus, orgel und tonbandgerät. vom tonband kamen verschiedene geräusche, meist als rhythmuserzeuger. schlagzeug durch filter aufgenommen, teils in irrwitzigem tempo, teils durch obskure synthesizergeräusche verfremdet. erstes stück: "brutale liebe", eines der ersten stücke der gruppe, wie fast alle von ludwig geschrieben/erfunden. ein recht eingängiges lied, ein pessimistischer text, der jedoch zeigt, daß die



gruppe damals noch nicht die trivialität des textes erkannte. frage: warum spielt ihr das lied trotzdem? ludwig: ich hasse das lied. es ist banal, aber es ist auf avantgarde gemacht. ich mag es, weil viele menschen nur vorgeben, anders zu denken, als sie

es tatsächlich tun. genau das zeigt das lied. danach kam 08/15, im original von "vermin" während bei vermin (heißten jetzt name) der sänger den text weitgehend schreibt, insgesamt jedoch eine düstere stimmung herrscht, zerstören minipax dieses konzept völlig. der gesang wirkt desillusionierend und traurig, tot. die gesamtstimmung jedoch wird durch den fast-tanz-rhythmus und den spielereien am synthesizer pervertiert, ins negative transformiert. frage: was

wollt ihr mit dieser 08/15- version zeigen ? ludwig: diese version gefällt mir, sie ist aber fast schon trivial. es ist eine gute interpretation, aber kann z.b. ein mensch nicht dabei lachen, wenn er über den tod redet ? was ist denn der ernst am tod ? ich lache darüber, denn ich glaube, daß wir unsere zeit besser nützen sollten, um für das leben zu leben und nicht für den tod. danach kam "gib mir brot". dazu kam michelle auf die bühne. sie sang bzw



sprach den text auf französisch, während ludwig den text auf deutsch sprach. schleppender rhythmus vom synthesizerschlagzeug, spärliche gezupfte töne vom bass und vereinzelt schräge akkorde von der gitarre, ein recht hypnotisch wirkendes lied, vor allem weil die letzten zwei strophen michelle allein sang.



ihre für ein mädchen recht tiefe stimme gab dem lied dann den rest. danach spielten sie noch zwei weitere lieder, ein ziemlich schnelles, "stadtwandeln", und noch ein recht langweiliges, da es zu sehr auf die orgel ausgelegt

war. es sollte eine persiflage auf das barclay james harvest- stück "hymn" sein, bei minipax hieß es "schlimm". danach gingen die drei von der bühne.

-as--

BRUTALE LIEBE

Es ist alles so tödlich,
so lieb und so gut,
das Blut, das Glas,
der Beton, der Tod.

Es ist alles so tödlich,
so lieb und so gut,
Metall und Hitze,
unsaft ist der Tod.

Es ist alles so grausam,
so böse und so schlecht,
die Bunte, der Witz,
das Leben und der.

FANZINEADRESSEN, AUSTAUSCHABOS

GEBURTST

Hirtenbrief c/o Joachim Stumm
Schickhardstr. 9, 7400 Tübingen

Willkürakt bzw ZEZE
c/o Lars & Thies Kohn
Auf der Koppel 24
2000 Hamburg 65

Der Dreck c/o Oliver Neitzel
Cottastr.56, 7000 Stuttgart 1

Energie

Liebesbrief nach DIN c/o Ralf Siemers
Katharinenstr. 36, 7400 Tübingen

Der Zlof c/o B. Vankaev
Pragerstr.8, 8 München 45

Kacke 80 c/o Jürgen Kauders
Strümpelstr. 26, 852 Erlangen

Swell Map c/o S. Thomsen
Tizianstr. 102, 235 Neumünster

Endlösung c/o B. Blittersdorf
Braunschweiger Straße 102
2800 Bremen 1

Udenk c/o Anette Jochum
Sillerstr.36, 56 Wuppertal 11

Langweil c/o B. Schornak
Gotthardstr.95, 8 München 21

Antz c/o Archie Canzer
Aspernstr. 44 89 Augsburg

Provinzblatt c/o R. Wager
Oberammergauerstr. 14
8120 Weilheim

No Fun c/o Hollow Skai
Im Moore 27, 3 Hannover 1

weil

ange
Testrunde im
bewerben will,
skarte schicken
Adresse anz

PETERS
HEKE

